

Anfrage Nr. 0019/2008/FZ  
**Anfrage von Herrn Stadtrat Holschuh**  
**Anfragedatum: 10.06.2008**

Stichwort:  
**Mülltrennung an den Schulen**

Schriftliche Frage vom 10.06.2008:

Mehrere Lehrerinnen und Lehrer haben uns informiert, dass die Mülltrennung an den Schulen von den Schüler/innen engagiert betrieben wird. Mit Ernüchterung stellen sie jedoch fest, dass die Reinigungsfirmen dies ignorieren - der ganze Müll wird zusammengeworfen und in *einem* Behältnis entsorgt.

Liegen der Stadt ähnliche Informationen vor?

Werden die Reinigungsfirmen auf die Mülltrennung hingewiesen?

Wie geht die Stadt mit diesem Problem um?

Antwort:

Grundsätzlich erfolgt an allen Heidelberger Schulen Mülltrennung.

Seitens des Objektservice beim Amt für Liegenschaften werden die Firmen in den Reinigungsverträgen vertraglich dazu verpflichtet, Papier-, Kompost- und sonstige Abfallbehälter zu leeren und bei Verschmutzung zu reinigen. Die Abfälle sind getrennt zu sammeln und in den dafür aufgestellten Behältern gemäß der Abfallwirtschaftssatzung der Stadt Heidelberg zu entsorgen.

In der Praxis müssen die Reinigungswägen für die Entsorgung des Abfalls entsprechend bestückt werden. Die Firmen und Objektleitungen werden durch den Objektservice immer wieder schriftlich und mündlich auf die Mülltrennung hingewiesen, insbesondere dann, wenn neues Personal eingesetzt wird und die Vorgänge bekannt werden.

Wir erhalten jedoch auch Hinweise von Reinigungskräften, dass innerhalb von Einrichtungen nicht getrennt wird, was von unserer Seite die Information der jeweiligen Schulleitung nach sich zieht. Dabei ist jedoch zu berücksichtigen, dass die Reinigungskräfte nicht die Aufgabe haben, den Müll aus den Müllbehältern auseinander zu sortieren, wenn falsch entsorgt wurde.

Wünschenswert wäre die konkrete Angabe, in welcher Schule die Mülltrennung zurzeit nicht funktioniert, so dass wir reagieren und die entsprechende Reinigungsfirma oder ggf. die Schulleitung informieren können.